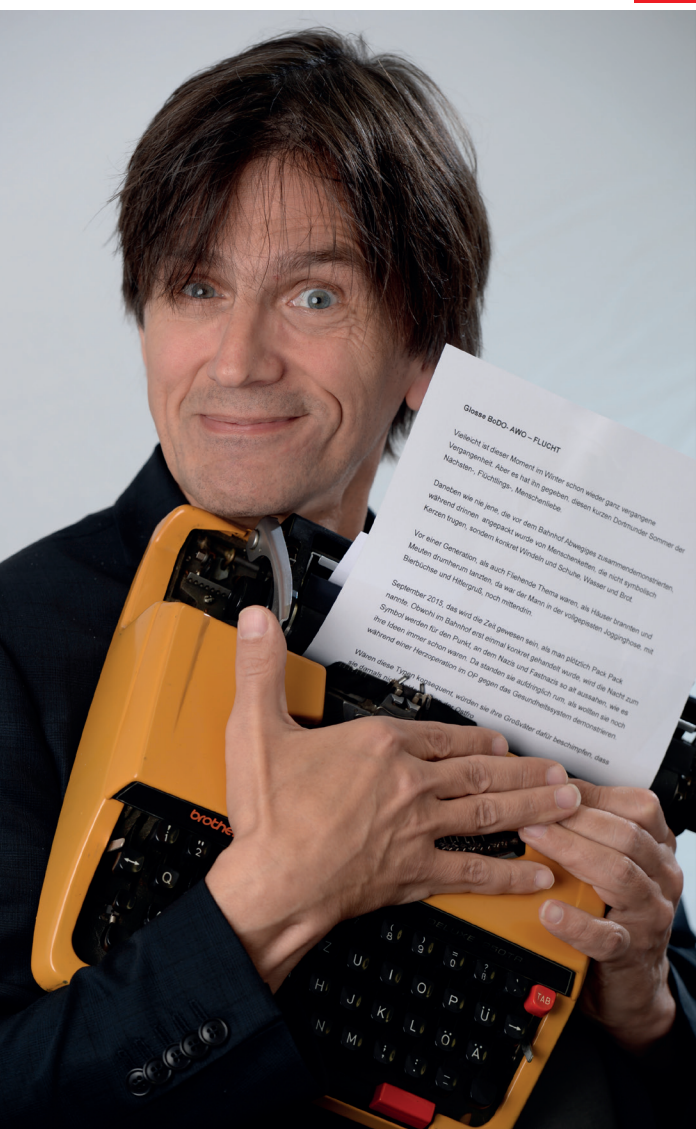




Arbeiterwohlfahrt  
Bezirksverband  
Westliches Westfalen e.V.

## Martin Kaysh schreibt für die Arbeiterwohlfahrt



Martin Kaysh (Geierabend) schreibt jeden Monat in bodo für die AWO.

**Werden auch Sie Mitglied  
in der AWO!**

Je mehr Mitglieder die AWO  
hat, desto mehr kann sie in  
der Gesellschaft bewirken.  
Desto eher kann sie Menschen  
helfen, die Hilfe brauchen.

info@awo-ww.de • www.awo-ww.de

Wenn diese Zeilen erscheinen, genieße ich wahrscheinlich gerade den ersten Seniorenteller, den ich legal bestellt habe. Ich bewege mich jetzt mit großen Schritten, aber noch ohne Hilfsmittel, auf diese hochbesteuerte Niedrigrente hin. Vor 40 Jahren habe ich halt verpasst, das Leben eines künftigen Standarddeckrentners einzuschlagen, ein Leben, das Sachbearbeiter im Statistischen Bundesamt nach 1,34 Glas Eierlikör erfunden haben.

Zurück zum Seniorenteller. Ich genieße den wahrscheinlich nicht, ich esse ihn. Erbsen, Möhren, wasserreiches Pulverkartoffelpüree, Fleisch unbekannter Herkunft. Die Beleidigungen des Lebens passen sich dem Alter an.

Ja, ich bin 60, endlich raus aus dieser werberelevanten Zielgruppe.

An mich richtet sich die Krempelreklame bei RTL und Co. nicht mehr. Gäbe es wirklich intelligente Fernseher, müsste man mich mit diesen Spots auch nicht mehr belästigen.

Der Verkehrsverbund VRR bietet mir mit seinem Bären ticket Rabatte an für Verbindungen, die es gar nicht gibt. Bekanntlich kommt man hier im Revier mit den Öffentlichen leichter von Essen nach Paris als nach Dinslaken-Lohberg, aber wer will da schon hin?

Die Bahncard25 gibt es für Senioren 19 Euro billiger. Aber hier herrscht soziale Kälte. Mit 60 wirst Du Nahverkehrsbär, Bahn-senior erst fünf Jahre später. Ein kluger Zug der Bahn, entscheidend für den Fahrpreis ist das Alter bei Antritt der Reise. Immer mehr Schienenopfer überschreiten ja im Rahmen einer umfassenden Verspätung die Altersgrenze.

Schon horte ich Kupfergeldberge, um immer dann damit im Rewe zu zahlen, wenn Hipsters mit dummen Smartfoods aus dem Werbefernsehen hinter mir drängeln.

Langsam könnte ich anfangen ungefragt Meinungen zu Problemen zu äußern, die es gar nicht gibt. Dann allerdings könnte ich auch gleich in jene CDU eintreten, von der die Merzwähler träumen. Aber da fragt mich in zwanzig Jahren noch mal, frühestens.

Unterbezirk Dortmund

Klosterstraße 8-10 • 44135 Dortmund  
0231 - 99 340

Unterbezirk Ruhr-Mitte

Bleichstraße 8 • 44787 Bochum  
0234 - 96 47 70

Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Unnaer Straße 29a • 59174 Kamen  
02307 - 91 22 10